Kinderschutzbund Gießen, Marburger Str. 54, 35396 Gießen

Fachstelle Kinderrechte
in der Kindertagesbetreuung

Marburger Straße 54
35396 Gießen

Mobil: **0175-8920952**
Mobil: **0175-8919161**

www.fachstelle-kinderrechte-hessen.de
info@fachstelle-kinderrechte-hessen.de

Pressemitteilung

Fachtag in Fulda beleuchtet die besondere Bedeutung der Kinderrechte für „Herausgeforderte Kinder“

Fulda, 05.11.2026

Am 05. November 2026 fand an der Hochschule Fulda der Fachtag „**Herausgeforderte Kinder im Kontext der Kinderrechte sehen und fördern**“ statt. Die gemeinsam von der Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung, dem Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ der Hochschule Fulda und der Marienschule Fulda ausgerichtete Veranstaltung stieß auf große Resonanz: Mehr als 350 Fachkräfte, Fachberatungen, Träger und Studierende kamen zusammen– bei deutlich höherer Nachfrage. Die Veranstaltung machte deutlich, wie stark die Thematik die frühkindliche Bildung in Hessen bewegt.

Die Fachstelle Kinderrechte berichtet dazu: Fachkräfte der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Hessen beschäftigt zunehmend ein sogenanntes herausforderndes Verhalten von Kindern. Das können bspw. regelmäßige Wutanfälle, große Unruhe, lautes Verhalten oder Schwierigkeiten bei der sozialen Interaktion mit anderen Kindern sein. Beim Fachtag setzten sich die Teilnehmenden in Fachvorträgen, -impulsen und Workshops damit auseinander, dass diese Kinder in der Regel selbst besonders herausgefordert sind. Grund dafür ist auch, dass ihre Rechte in ihrer Lebenswelt häufiger nicht ausreichend berücksichtigt und umgesetzt werden.

Ziel des Fachtags war es, die Teilnehmenden aus der Fachpraxis dafür zu sensibilisieren, dass eine Orientierung an Kinderrechten auch und besonders bei herausgeforderten Kindern geboten ist und dazu erhebliche Vorteile für den Alltag mit sich bringt“, sagen Simone Wingen und Silvia Deichmann-Seidel von der Fachstelle Kinderrechte.

Zusätzlich wurden konkrete Materialien und Konzepte vorgestellt, damit Erwachsene mit Fachwissen, Ressourcen und Netzwerken dafür sorgen können, dass alle Kinder sich im Bildungsort Kindertagesbetreuung wohl fühlen, gut entwickeln können und vor zusätzlichen Belastungen und Diskriminierungen geschützt werden. Die Umsetzung der Kinderrechte ist dabei nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern ein wesentlicher Schlüssel für Qualität in der frühkindlichen Bildung. Die Kinderrechte sind im Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren grundlegend verankert.

Die Entwicklungsbedingungen von Kindern sowie die Herausforderungen von Familien und pädagogischen Fachkräften sind daher auch zentrales Thema im Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung. „Unser Ziel ist es, inklusionsspezifische Kompetenzen auszubilden und zu erweitern“, betonen Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm und Prof. Dr. Julia Brunner-Werner. „Mit einem klaren Fokus auf Kinderrechte und eine inklusive Bildung unterstützen wir Studierende, die Bedürfnisse von Kindern und Familien feinfühlig wahrzunehmen, deren individuellen Entwicklungspotenziale zu erkennen und die pädagogische Handlungspraxis adäquat darauf auszurichten.“ Neben der Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Handelns zähle hierzu auch die Entwicklung einer professionellen Haltung, der die Wertschätzung von Vielfalt zugrunde liegt.

Dies betont auch die Schulzweigleiterin der Marienschule, Julia Wissner: „Die Professionalisierung angehender pädagogischer Fachkräfte leistet dabei einen wesentlichen Beitrag, um Kinderrechte im pädagogischen Alltag zu leben, Schutzräume zu gestalten und gemeinsam Verantwortung für das Wohl und die Entwicklung junger Menschen zu übernehmen.“

Aufgrund der hohen Nachfrage wird die Fachstelle Kinderrechte Anfang 2027 zusätzliche Angebote zur Umsetzung von Kinderrechten in Bezug auf herausgeforderte Kinder anbieten. Weitere Informationen dazu werden auf der Webseite www.fachstelle-kinderrechte-hessen.de veröffentlicht.

Der Fachtag war der zweite „Fachtag Kinderrechte“ der 2025 neu gegründeten *Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung*. Sie unterstützt Kitas, Eltern und Träger dabei, Kinderrechte im Alltag umzusetzen und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales. Hessen ist derzeit das einzige Bundesland mit einer eigenen Fachstelle für Kinderrechte.

Hintergrund:
Die *Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung* wurde im Frühjahr 2025 eingerichtet und fördert die Bekanntmachung und Umsetzung von Kinderrechten in ganz Hessen. Sie bietet Qualifizierung, Beratung und Information für Fachkräfte, Träger, Eltern und Kinder.

Träger der Fachstelle ist der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen, gefördert wird das Angebot durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

Kontakt:
Fachstelle Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung
Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Gießen e.V.
Mail: info@fachstelle-kinderrechte-hessen.de
Tel.: 0175-8919161
Web: www.fachstelle-kinderrechte-hessen.de